

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

**BEWEGUNGSRÄUME BRUGG**

Atemschule Methode Klara Wolf  
Capoeira für Kinder  
Evolumotion  
Feldenkrais  
Gymnastik  
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)  
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche  
Medizinische Massage EFA  
Medizinisches Qi Gong  
Modern mit Marina  
Orientalischer Tanz  
Pilates  
Rund um die Geburt  
Rückengymnastik  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga  
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Auch Details, gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

**Einfach mal abschalten!**

**Sonder-Aktion**

Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## Schweizweit einzigartige Wohlfühloase

Schinznach-Bad: Neues Thermi – ein Garten Eden für Körper, Geist und Seele

(A. R.) - Seit Sonntag ist es offen, das umgebaute und erweiterte Thermi. Die neue, in detailverliebter und hochwertiger Architektur errichtete Oase des Wohlbefindens vereint einen grossen Spa-Bereich sowie zahlreiche Räume für Kosmetik- und Massageanwendungen unter ihrem Dach. Damit hat die Bad Schinznach

AG, 20 Jahre nach der Eröffnung der Aquarena, erneut Massstäbe gesetzt – und kann nun ein Angebot präsentieren, das sich sonst schweizweit nirgends findet.

Exquisites Entschleunigen im neuen «Thermi Spa», Badeplausch pur für die ganze Familie im ebenfalls erwei-

terten Bereich «Aquarena Fun», das Ganze eingebettet in wunderschöner Landschaft: Die 20,5 Mio.-Investition bedeutet fürs Bad Schinznach eine massive Stärkung seines Resort-Charakters.

Die Bad Schinznach AG hat jedoch nicht nur ein einzigartiges Angebot, sondern nicht zuletzt 50 zusätzliche

Jobs geschaffen und beschäftigt nun rund 300 Mitarbeiter. Erwähnung verdient sicher auch, dass das regional verwurzelte Unternehmen beim Umbau wo immer möglich auch auf regionale Handwerker setzte.

**Fortsetzung Seite 5  
Baureportage Seiten 4 - 7**



Am enorm gut besuchten Tag der offenen Tür konnte die Bevölkerung vergangenen Samstag auch den prächtigen Aussenbereich mit grossem Sonnendeck, abwechslungsreicher Poollandschaft und Liegewiese in Augenschein nehmen. Im Hintergrund ein Bau-Highlight: Die Gebäudehülle des 1786 errichteten Hofratsgebäudes wurde erhalten und verleiht dem neuen First-Class-Spa ein besonderes Cachet.

...und schnell wird's hell!

**KERN**  
Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg  
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

«Lassen Sie sich von unserem Weihnachtsortiment verzaubern. Kommen Sie vorbei!»

REVITALISIERUNG  
s'Presäntli  
neumarktbrugg.ch

**NEUMARKT BRUGG**  
Näher einkaufen

## «Ich bin stark mit der Natur verbunden»

Schenkenbergertal: Ansitzen im Revier mit Jägerin Sabrina Bloch

(msp) - Sie kennt die Gewohnheiten des Rehwildes im Revier, weiss, dass der Bock meist erst in der Abenddämmerung austritt: Sabrina Bloch, jüngste Jägerin im Aargau und Gast der Jagdgesellschaft Schenkenberg. Kürzlich war die Jungjägerin auf Einzeljagd. Das bedeutet stundenlanges Ansitzen auf dem Hochsitz, meist allein. Dabei ist die Wahrscheinlichkeit, kein Wild zu schiessen, hoch.

«Die Jagd braucht viel Zeit. Sie bedeutet vor allem auch warten können», so Sabrina Bloch. Die 24-jährige Physiotherapeutin ist, so oft es die Freizeit zulässt, unterwegs beim Jagen oder Fischen im Jagdrevier Veltheim-Schinznach-Oberflachs. Und dies nicht nur während der Jagdsaison im Herbst.

Jägerinnen und Jäger sind das ganze Jahr über für die Hege und Pflege in ihrem Revier verantwortlich, arbeiten eng mit Förstern und Landwirten zusammen. Sie sind für die Wildbestands-Erhebung genauso zuständig wie für die Krankheitsbekämpfung (Wildseuchen), die Beratung bei Wildschäden, das Retten von Rehkitzen aus Heuwiesen oder helfen beim Erstellen von Schutzzäunen gegen Wildverbiss. Und nicht zuletzt müssen sie rund 2'800 Wildtiere jährlich, die im Kanton Aargau auf Strasse und Schiene angefahren werden, bergen. Ist das Tier verletzt geflüchtet, muss dieses mit einem ausgebildeten Hund nachgeschaut und mit einem Schuss von seinen Qualen erlöst werden. Keine einfache Sache, auch nicht für erfahrene Jäger.

**Fortsetzung Seite 3**



Jägerin Sabrina Bloch hat Spuren entdeckt: «Hier waren vor kurzem zwei Wildschweine.»

## Dringliche Signale des Lebens

Psychiatrie-Zeitzeugen: Königsfelden zeigt Patientenwerke

(msp) - Es ist keine «Schönwetter-Kunst», die in der Klinik Königsfelden nun erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Die Ausstellung unter dem Titel «Fremdgehen» zeigt eine Auswahl von beinahe 100-jährigen Werken ehemaliger Patientinnen und Patienten. Jeden ersten Samstag im Monat findet eine öffentliche Führung statt. Nächste Termine: 5. November und 3. Dezember.

«Mit der Öffnung der Sammlung Königsfelden für die Bevölkerung wird das Tor zwischen denen da drinnen und denen da draussen aufgestossen», sagte Regierungsrätin Susanne Hochuli letzten Freitag an der Vernissage.

«In den Werken dieser Ausstellung äussert sich eine grosse Dringlichkeit», so der Aargauer Künstler Max Matter. «Hier muss etwas gesagt werden, und zwar nicht als Gesäusel oder Geplauder. Die Arbeiten entsprechen direkten Signalen des Lebens.» Und: «Manchmal wünschte man sich, dass das, was in unserer Gesellschaft als Kunst hergestellt wird, auch auf Dringlichkeit zurückgeführt werden müsste.»

Geschehnisse, Erfindungen, Konstruktionen  
Fünf Patientinnen und Patienten

wurden um 1900 in die Klinik Königsfelden interniert. Das Festhalten ihrer Eindrücke, Erfindungen und ihrer eigenen Wirklichkeitsvorstellungen zumeist auf Papier wurde zu ihrem Lebensinhalt.

**Fortsetzung Seite 10**



Kuratorin Jacqueline Fahrni und CEO PDAG Christoph Zörjen stehen unter dem Zeppelingerippe von Theodor K. (um 1940).

**STERNEN**  
Der Landgasthof mit PFIFF  
Partyservice für jedes Fest

Jetzt gehts los  
www.gueggeli-sternen.ch  
knusprig, saftig, helvetisch gut  
(auch Rehgerichte der Region)  
5225 Oberbözberg, \*056 441 24 24  
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

# Umbau und Erweiterung Thermi Spa

Bericht des Architekten von HP Fontana & Partner AG, Flims

Nirgends kann man entspannen als in einem ruhigen Garten... So stand der Park im Mittelpunkt unserer Überlegungen; die neuen Räumlichkeiten befinden sich im Hofratsgebäude, unter dem neu gestalteten Aussenbereich oder hinter der Gartenmauer.

Das Hofratsgebäude wurde komplett entkernt und sorgfältig wiederaufgebaut, es bildet gemeinsam mit den neuen Wellnessangeboten das «Thermi Spa».

Die neuen Räume sind unterirdisch mit der in den 90er-Jahren erstellten «Aquarena» verbunden. Die bestehende zweigeschossige Eingangshalle wird neu zur «Drehscheibe», von hier aus sind alle Angebote einfach zu erreichen. Mit der jetzt seitlich angeordneten Treppe zum Obergeschoss und einer langen einladenden Theke wurde die Halle übersichtlich und modern gestaltet.

Eine Rampe verbindet die Eingangshalle mit dem Hofratsgebäude, wo in den oberen Geschossen Behandlungssuiten untergebracht sind. Spektakulär ist das Dachgeschoss, das neben einem Ruheraum mit Galerie eine finnische und eine Dach-Biosauna bietet. Eine grosszügige Terrasse durchflutet den Raum mit Tageslicht.

Das Kellergewölbe aus Naturstein wurde öffentlich zugänglich gemacht und leitet den Gast in den neu geschaffenen Hamam, dessen Zentrum das voll verglaste Atrium mit Kneippbecken und das Cocon-förmige Dampfbad bilden. Materialien und Farbgestaltung orientieren sich mit ihren warmen Erdfarben am traditionellen Hamam und vermitteln das Gefühl von Gelassenheit und Ruhe.

Zwischen Hofratsgebäude und bestehender Aquarena entstand ein neuer Garderoben- und Duschbereich, über welchen man den archaisch anmutenden Ruheraum erreicht. Von hier aus gelangt man durch den «Steinfilter» aus geschichteten Granitblöcken ins Aussenbecken. Die beleuchteten Nischen der Gartenwand tauchen den Raum abends in mystische Farbenwelten. Ein Warmraum aus Stampflehm mit Cheminée rundet das einmalige Ambiente ab.

Im Aussenbereich verbindet der aus Onsernone-Granit gefertigte Whirlpool «gelenkartig» Warm- und Kaltwasserbecken, an welchen sich eine grosszügige Aussenliegefläche in Naturstein und das lange Sonnendeck angliedern.

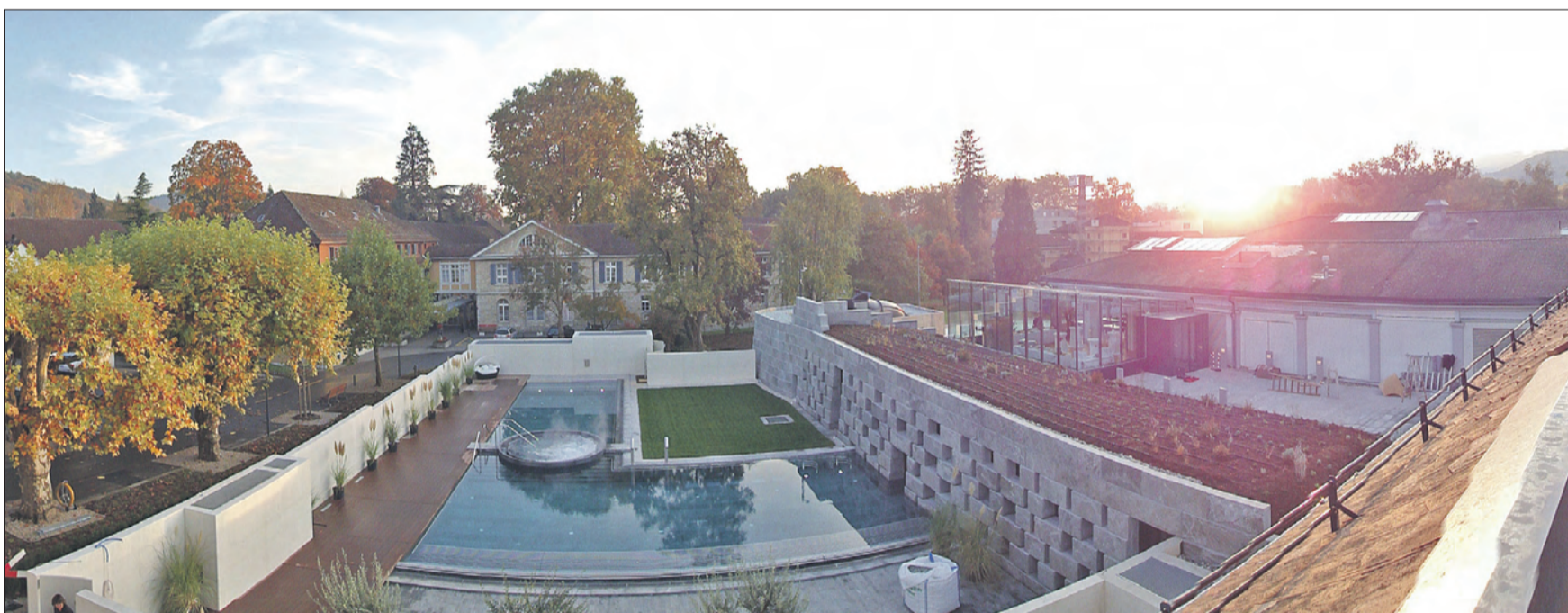
Auch das Angebot für die «Aquarena»-Gäste wurde um eine «Grottenrutsche» mit Wasserfall erweitert. In der bestehenden Geländemulde der Liegewiese, angrenzend an den bestehenden Pool, wurde der neue Kaltwasserpool von 25 auf 8 Meter eingebettet. Schliesslich wurde das Restaurant renoviert und um einen Wintergarten mit Cheminée ergänzt. Das Free Flow-Buffer wurde neu gestaltet und eine neue Gastro-Küche mit dazugehöriger Lüftung eingebaut.

Ein grosses Dankeschön geht an die Bauherrschaft, die Bauleitung, die Fachplaner und alle Unternehmer. Ohne den vollen Einsatz aller wäre der Bau dieses komplexen und anspruchsvollen Projektes nicht möglich gewesen.

Hans Peter Fontana



Das Aquarena-Angebot wurde ebenfalls ausgebaut: Die neue, 65 Meter lange und 8 Meter Gefälle aufweisende «Grottenrutsche» (im Bild rechts unten) ist ein echter Spassbringer.



Im zweiten Obergeschoss des Hofratsgebäudes ist neben der Bio- und der finnischen Sauna auch der Ruheraum mit Terrasse untergebracht, von wo sich ein fantastischer Ausblick bietet. Rechts von der Bildmitte gut zu erkennen ist der neue, dem sehr gelungen aufgefrischten Restaurant angegliederte Wintergarten.

Baureportagen?  
Regional!

# ARIOLI

NATURSTEINE AG

ACKERBÜHLSTRASSE 8  
CH-7000 CHUR  
TEL. 081 284 40 80  
FAX 081 284 42 88  
INFO@ARIOLI.CH | WWW.ARIOLI.CH

AUSFÜHRUNG ALLER NATURSTEINARBEITEN  
UMBAU NEUBAU THERMI  
BAD SCHINZNACH

## Architektur

HP Fontana & Partner AG dipl. Arch. FH/STV, Flims

## Realisierung – Gesamtkoordination

U.D.O. Architekten & Planer AG, Brugg

## Planung Badwasser und Haustechnik

HK&T Kannewischer Ingenieurbüro AG, Cham-Zug

## Bauingenieur

Gerber + Partner, Bauingenieure und Planer AG, 5210 Windisch

## Elektro Engineering

HEFTI. HESS. MARTIGNONI. Aarau AG usic

## Metallbauberatung

Feroplan Engineering AG, Chur



## Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**Innenausbau und Brandschutz:**  
**Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für den Auftrag.**

Vielen Dank  
für Ihren Auftrag



Leutwyler Elektro AG  
5242 Lupfig



Inhaber Cäsar Lauber  
Elektro • Telematik • Haushaltsgeräte  
056 444 98 10  
www.leutwyler-elektro.ch

## BÜHLER

BÜHLER AG BRUGG  
Aegertenstrasse 5  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 69 49  
buehlergipser.ch

Wir danken der Bauherrschaft für die jahrelange, gute Zusammenarbeit.

Trockenbau  
Aussenisolationen

Gipsergeschäft  
Fassadensanierungen

**Vermietung  
Hebebühnen  
Maschinen  
Geräte**

**Lupfig + Scherz**  
056 444 80 19  
**Robert Hoszli**  
079 433 83 20

**Wir danken der Bauherrschaft  
für den erteilten Auftrag.**

**Ausführung der Malerarbeiten**

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag und Gratulation zum gelungenen Thermi-Neubau.  
Allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir Badespass und Erholung pur.

**PIANI**  
MALERGESCHÄFT BRUGG WWW.PIANI.CH

**reiss**  
August Lohrer  
Nahergeschäft  
Altenweg 38, 5708 Mörten  
Tel. 056 888 38 18  
Mobil 079 340 08 22  
august.lohrer@bluewin.ch

**Jürg Bieri**  
WÄRMESCHÜTZER SCHRIEBENWÄERFER  
VIELSCHICHTIGE STRUKTUREN  
STÄRKE ERHÖHUNG  
100 Jahre Erfahrung  
Schindlerstrasse 44, 5200 Olten

# Schweizweit einzigartige Wohlfühloase

Fortsetzung von Seite 1:

Jedenfalls ist es mehr als eine Sonntagsrede, wenn VR-Präsident Hans-Rudolf Wyss vehement unterstreicht: «Ich glaube an die regionalen Firmen – und vor allem sind sie auch wettbewerbsfähig.» Dass hier eine private AG sich auch montags zum hiesigen Gewerbe bekennt, während beim grössten Hochbauprojekt des öffentlichen AG's, beim Campus, die Anbieter vor Ort weitgehend aussen vor bleiben, entbehrt nicht einer gewissen Ironie.

**Behutsamer Umgang mit historischem Erbe**  
Besonders freut sich Hans-Rudolf Wyss nach den rund 18 Monaten Bauzeit über den gelungenen Erhalt der historischen Hofrats-Behausung. Das unter Substanzschutz stehende Gebäude, welches das alte Thermi beherbergt, ist in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege für seine neuen Aufgaben gerüstet worden. Geblieben ist nur die Hülle, wobei

innen mal hier, mal dort das alte Mauerwerk schaufensterartig inszeniert wird. Ausgebaut wurden der historische Kellerbereich sowie das Dachgeschoss, wo die Räumlichkeiten für Sauna und Hamam entstanden. Im Erdgeschoss, direkt durch einen Gang mit dem Entree verbunden, befinden sich neben einer Wartezone sowohl der Empfang und ein Shop wie auch drei Kosmetikkabinen. Dazu kommen drei weitere Massagelkabinen, zwei Paarbehandlungsräume sowie ein universell einsetzbarer Raum. Ebenso gehört in der zukünftigen Thermi auch die Podologie zur Angebotspalette dazu.

**Highlight Hamam**  
Das persönliche Highlight von Daniel Bieri, Geschäftsführer der Bad Schinznach AG, ist der Hamam mit Cocon-Dampfbad und stimmungsvollem Atrium.

Fortsetzung Seite 6



**Wir realisieren  
Bauvorhaben jeder  
Grösse.**

Ob Hoch- oder Tiefbau - wir setzen Ihre kleinen und grossen Bau-Träume fachmännisch um.

**JAGGI**  
Jaggi AG, Fehrstrasse 16, 5200 Brugg  
Telefon 056 460 50 00, www.jaggiag.ch  
Wohnbauten, Industrie- und Gewerbebauten,  
Büro- und Geschäftshäuser, Umbauten und  
Renovierungen, Brückenbau, Betonarbeiten,  
Fertigbau.



Daniel Bieri (l.) und Hans-Rudolf Wyss nehmen ein wohl gelungenes Behandlungszimmer in Augenschein.

**Unterlagsböden:**

- Fliessböden
- Zementböden
- Hartbeton
- Leichtbeton
- Isolationen Trittschall & Wärme
- Keramische Wand- & Bodenbeläge

**Bauunternehmung:**

- Neu- & Umbauten
- Maurerarbeiten

**Mübo AG**

**Unterlagsböden  
Bauunternehmung**

5303 Würenlingen | Tel. 056 281 26 67 | Fax 056 281 26 22  
www.muebo.ch

**SCHÄPPER  
PLATTENBELÄGE**

Keramik  
Naturstein  
Glasmosaik  
Silikonfugen  
Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77  
info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!  
Platten von Schäpper**

**MIT UNS WIRD'S HELLER**

**JOST** Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Inter-Brugg AG  
Waldschachen 1730, Fehrloch, 5201 Brugg  
Tel. 056 460 80 80, www.interbrugg.ch

**«Schinznach Spa»...**

Ähnlich dem Wort «Bad» beim Gebiet Bad Schinznach dient «Spa» im Englischen als – nachgestellter – Namenszusatz für Badeorte; Bad Schinznach heisst auf Englisch demnach «Schinznach Spa».

«Spa» ist ein Oberbegriff für Gesundheits- und Wellness-Einrichtungen. Häufig bezeichnen Hotels ihren Wellnessbereich als Spa, Schönheitsfarmen benutzen den Begriff Beauty Spa.

Der Name leitet sich vom belgischen Badeort Spa ab. Britische Touristen besuchten Spa seit dem 16. Jahrhundert, und der Name des Heilbads verbreitete sich (seit dem 17. Jahrhundert) zunächst auf den Britischen Inseln als Bezeichnung für jegliche Art von Mineralquelle. Erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erweiterte sich die Bedeutung im amerikanischen Englisch auf Wellness-Oasen und besonders den Badebereich von Hotels.

Die oftmals zu lesende Behauptung, «Spa» sei eine Abkürzung für lat. Sanus Per Aquam oder Sanitas Per Aquam («Gesundheit durch Wasser»), ist lediglich der Versuch einer historisierenden Deutung – eine solche Wortverbindung mag nicht schlecht klingen, ist aber kein Latein.

**Wir machen die Heizung.**

Wüst Haustechnik AG | Heizung - Sanitär | Bahnhofstrasse 16 | 5242 Lupfig  
Tel. 056 464 44 44 | www.wuest-haustechnik.ch

**METALLBAU**  
Huser AG

5244 Birrhard [www.huser-metallbau.ch](http://www.huser-metallbau.ch)

**H.D. Room Design**

**Boden + Wand**

Designböden, Decorbeläge, Fugenlose Bodenbeläge, Polyurethan- und Epoxidharzbeläge, Wandbeschichtungen

Heiko Dohse  
Rank 2  
5108 Oberflachs  
Telefon 056 443 06 34  
Natel 079 657 56 47

# Schweizweit einzigartige Wohlfühloase

**Fortsetzung von Seite 5:**

«Das ist atmosphärisch einfach wunderbar», meint Daniel Bieri zu besagtem Spa-Herzstück, welches blaue Keramikplatten zieren und dessen spannungsvolles Design ganz im Zeichen von Alt und Neu sowie Hell und Dunkel steht. In zwei Wochen dürfte auch dieser Bereich den Besuchern offenstehen. (Bis auf das Kellergeschoss bekamen die Handwerker in einem fulminanten Schlusspurt das neue Thermi für den Tag der offenen Tür hin – für sie war die letzten Wochen eher stressen als wellnessen, eher be- als entschleunigen angesagt.)

**«Ein Tag wie im Paradies»**  
Laut Marcus Rudolf, Chef des Bäderbereichs, schlägt das exquisite Erholungsangebot mit 35 Franken (3 Stunden-Eintritt) respektive 49 Franken (Tageseintritt) zu Buche. «Da erlebt man dann einen Tag wie im Paradies», so Marcus Rudolf, der ausserdem auf die konsequente Trennung von Pausch und Spa verweist. Wohl könnten die Thermi-Gäste – das Mindestalter liegt bei 16 Jahren – das Aquarena-Angebot nutzen, umgekehrt allerdings sei dies nicht möglich.

dem Dach eine gemütliche Bio-Sauna aus Arvenholz sowie eine klassische finnische Sauna aus thermisch behandeltem Holz, wobei allein der vorgelegerte Ruheraum mit dem freischwebendem Ofen ein Blickfang darstellt (und welcher Ausblick sich von der Terrasse geniessen lässt, siehe Seite 4).

**Gartenarchitektur pur...**

Am Tag der offenen Tür zeigten sich die in enorner Anzahl erschienenen Besucher äusserst angetan von der feinfühligsten Neugestaltung. Es wurde regelrecht greifbar, was Architekt Hans-Peter Fontana bei einem Presse-rundgang knackig zuspitzte: «Eigentlich haben wir gar nichts Neues gebaut, sondern 'nur' Gartenarchitektur betrieben.»

**Ruhetempel der Superlative**

Weniger an einem Ruheraum, vielmehr an einen Ruhetempel gemahnt der geradezu monumentale Bereich vor den Aussenbecken. Die Öffnungen im «Steinfilter» (Hans-Peter Fontana) aus San-Bernadino-Gneis schaffen spannende Sichtbezüge, wobei bei den Aussenbecken und im Garten derselbe Naturstein Verwendung findet – imposante 220 Tonnen wurden davon verbaut.

Die Formgebung dieses Übergangs von drinnen nach draussen – da vermitteln Kalkstein-Sichtbeton sowie ein Terrassenboden ein mediterranes Feeling – entlockte den Gästen auf alle Fälle einige Superlativen. Tatsächlich ist gerade der Einstieg ins Wasser, von wo aus man quasi durch die Steinwand hindurch nach draussen diffundiert, schlicht fantastisch gelungen (Bild unten).

**Klasse statt Masse**

«Mit all diesen Erneuerungen können wir das bestehende Angebot der Aquarena perfekt ergänzen», bilanziert Bieri. Womit angedeutet ist, dass die neue Spa-Anlage als Gegenstück zum Familien- und Funbereich der Aquarena konzipiert wurde. Avisiert werden 300 bis 500 Eintritte pro Tag – nicht Masse, sondern Klasse lautet die Devise. Oder in Garderobekästchen ausgedrückt: In Sauna und Hamam hats deren 44, bei der neuen Badelandschaft 121 – und im Aquarena rund 500.

**Teppiche/ Parkett Bodenbeläge / Kork**

**Markus Biland AG**  
5413 Birmenstorf, Fellstrasse 6  
Tel. 056 225 14 15, Fax 056 225 23 50  
[www.markus-biland.ch](http://www.markus-biland.ch)



Links der Ruheraum mit dem freischwebenden Ofen, rechts ein Blick in den «Ruhetempel», der ein beinahe mystisches Spa-Erlebnis vermittelt.

Baumpflege · Gutachten · Pflegekonzept · Spezialfällungen · Pflanzarbeiten

**Maurer Baumpflege GmbH**  
5046 Schindrud · 062 726 20 74 · 6020 Brimenbühl · 091 260 20 11 · [www.maurer-baumpflege.ch](http://www.maurer-baumpflege.ch)



**Thermi Spa mit Grander-Wasser**

Das sogenannte belebte Wasser des Tirolers Johann Grander, der dieses auf verschiedene Weisen behandelt, soll den Gesundheitszustand und die Stimmung seiner Konsumenten verbessern. Grander bietet Wasser an, das an einem mit so genanntem Informationswasser gefüllten Metallzylinder vorbeifliesst. Dadurch soll es in seiner «Struktur» verändert werden und besonders nicht näher beschriebene Eigenschaften erhalten. Hilfts nüt so schadts nüt...

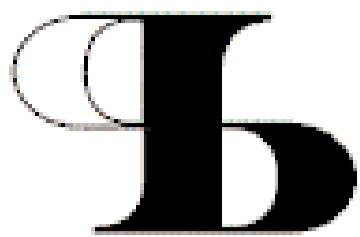
**Die neue Wellness-Chefin...**

...heisst Nadine Grigoleit (Bild). Sie weist darauf hin, dass die Behandlungsangebote wie Massagen & Co. auch online gebucht werden können. Ein Hit ist sicher auch der «Deluxe-Korb» für Fr. 250.-, der neben dem Tageseintritt auch diverse Anwendungen umfasst. Besonders lässig findet sie im Thermi Spa den Warmwasserpool (35 Grad) mit zahlreichen Attraktionen wie Nackenbrausen, den runden Whirlpool aus Osernone-Gneis mit Sprudelliegen (37 °) für bis zu 10 Personen sowie das Kaltwasserbecken inklusive Unterwasser-musik (im Sommer 24 bis 26 °, im Winter 30 bis 32°).



# Alle Welt zu Gast im Bad Schinznach

Gut 6'500 Besucherinnen und Besucher am Eröffnungstag



**Ausführung der Innentüren**  
Wir bedanken uns für den Auftrag.

## BÜHLER SCHREINEREI AG

Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12

buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

(rb) - Morgens hingen die Nebelschwaden noch tief über dem Bad Schinznach. Aber es tummelten sich bereits viele Interessierte auf dem Gelände, bis um 10 Uhr die Tore zum offiziellen Eröffnungstag aufgingen. Das Interesse war riesengross. Bäder-Direktor Marcus Rudolf am Montag am Telefon:

«Anhand der Bratwurst-Bons und der konsumierten Pasta können wir recht genau schätzen, dass es rund 6'500 Leute waren, die am Samstag unsere Anlagen besuchten. Über 95 Prozent der Besucherinnen und Besucher äusserten sich sehr positiv zu Thermi Spa und Aquarena Fun. Ältere Thermi-Gäste hatten etwas Mühe mit den neuen Preisen. Aber wer das Preis-Leistungsverhältnis betrachtet, sieht, dass extrem viel geboten wird. Die heutige, hochwertige Anlage ist zudem nicht zu vergleichen mit dem alten Thermi.»

Auf Hamam und Kaltpool angesprochen, zeigte sich Marcus Rudolf überzeugt, dass diese bis spätestens am 12., November ebenfalls in Betrieb genommen werden können. Es war der Aushub (viel mehr Fels als gedacht), der zu letztlich nicht mehr aufholbaren Verzögerungen führte – immerhin konnte man drei der vier «verlorenen» Monate kompensieren.

Mit tollen Capoeira-Vorführungen, einer rockigen Azeton-Band und mit Kinderschmink- und Ballonform-Aktionen wurden die vielen Gäste bestens unterhalten. Vor dem Skyliift, der eine Vogelschau aus 52 Metern Höhe auf die Badeanlagen ermöglichte, stauten sich die Neugierigen, die sich auf eine «Himmelfahrt» freuten und hell begeistert vom Rundblick wieder sicher landeten.



Oben links die Thermi Spa-Anlage mit dem umgebauten Hofrats-Gebäude und dem Naturstein-Strudeltopf. Rechts oben eine Innenansicht der Grottenrutsche (kleines Bild: ein erster Rutscher). Unten versteckt sich der Kalt-Pool noch bis nächste Woche unter dem Bauzelt. Er ist 25 auf 8 Meter gross und wird im Sommer 24° Celsius und im Winter 30° Celsius warm sein. Bemerkenswert: Es gibt mehr fürs Geld – trotz der zusätzlichen Angebote Grottenrutsche und Kalt-Pool bleiben sich die Aquarena-Preise von Fr. 22.– (2 h) oder Fr. 19.– (1 1/2 h) gleich.

## Stimmen zu den neuen Thermalbädern



**Hans Rudolf Wyss**, VR-Präsident und Hauptaktionär der Bad Schinznach AG: «Ich habe grosse Freude an der Qualität des Geschaffenen und bin begeistert über die vielen Leute, die zum Tag der offenen Tür gekommen sind – und dass die Sonne noch durchkommt, finde ich toll. Obwohl wir natürlich als Thermalbad-Betreiber lieber haben, wenns draussen unwirtlich ist; weil dann ist es in den Bädern, in den Saunen und im Hamam richtig schön!»



**Benno Meier**, Vizepräsident Zentrum Brugg: «Es war enorm wichtig, dass das alte Thermi ersetzt wurde und auch die Aquarena eine Aufwertung erfuhr. Das Unternehmen hat Mut gezeigt mit dieser grossen Investition und hat für die Region ein Zeichen gesetzt. Hier lohnt es sich, zu investieren, hier geht die Post ab, hier wird heute schon an der Zukunft gearbeitet. Wir vom Zentrum Brugg sind stolz auf diese Initiative der Bad Schinznach AG.»



**Dario Abbatiello**, Vorstandsmitglied vom Gewerbeverein Schenkenbergetal und OK-Präsident Schega 2011: «Ein Bijou und einfach genial! Die hier realisierten hohen Standards zeigen, dass es durchaus möglich ist, national und auch international Masstäbe zu setzen, sich als Leader zu zeigen. Für die nähere und weitere Region, fürs ganze Einzugsgebiet der Bad Schinznach AG sind die neuen Bäder Aquarena und Thermi eine Attraktion sondergleichen.»

## Aus Tradition gut

Seit 1651 eine Genesungs- und Wohlfühlstätte

Das Bad Schinznach umfasst die drei Bereiche Thermalbad (Aquarena Fun und Thermi Spa), die Privat-Klinik Im Park sowie das Kurhotel Im Park.

Zur Anlage gehören ebenfalls eine romantische Kapelle aus dem Jahre 1881, ein 9-Loch Golfplatz Pitch & Putt sowie sechs Sandplätze des Tennisclubs Bad Schinznach. Ergänzt wird das breite Angebot derzeit durch das Restaurant Bad Stübli, die Magma Bar&Lounge, den Golfclub Schinznach Bad, eine Boutique, ein Accessoire-Geschäft, einen Coiffeursalon, ein Kosmetikstudio sowie einen Kiosk.

Der Ursprung des heutigen Thermalbads, das damals als Naturwunder bezeichnet wurde, reicht bis ins Jahr 1651 zurück, als nach wochenlangen Regenfällen eine eigenartig riechende, warm sprudelnde Quelle entdeckt, deren heilende Kraft erkannt und schnell auch wirtschaftlich genutzt wurde. Seither ist das Bad Schinznach eine Genesungs- und Wohlfühlstätte, die über die letzten Jahrhunderte Bauersleute und Adlige, Politiker aus fremden Ländern und Schauspielerinnen anzog. Der Ansturm führte dazu, dass die Anlage ständig erweitert wurde. So galt Bad Schinznach bald als eine der besteigerten Kuranstalten Europas. Nach einer Baisse in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts wurden die Weichen in den 80ern neu gestellt; die neue Bad Schinznach AG wurde durch Hans Rudolf Wyss zum Blühen gebracht, die Tradition der Qualität hielt wieder Einzug.



## Die Knecht Bau AG



dankt der Bad Schinznach AG für den Auftrag

## Altes Wasser – neues Restaurant

Im Bad Schinznach befindet sich die stärkste und ausgewogenste Schwefelquelle der Schweiz. Der Heilquelle entspringt Schwefelthermalwasser von ca. 45°C; ein Calcium-Natrium-Sulfat-Chloridwasser mit hohem Gehalt an Schwefelwasserstoff (80mg/l), kleinen Mengen Lithium, Brom, Jod und Arsen.

Rund eine halbe Million Gäste jährlich genossen jeweils das heilende Quellwasser in Aquarena und Thermi. Das «Rundbau-Thermalbad» befindet sich im historischen Rundbau und wird von den Kurgästen für vorwiegend therapeutische Zwecke genutzt.

Das Selbstbedienungs-Restaurant Aquarena wurde ebenfalls umgebaut und befindet sich im Obergeschoss. Es bietet im Innenraum sowie auf der schön angelegten Sonnenterrasse über 200 Gästen Platz und verfügt ferner über eine Cheminée und eine Kinderspielecke.



Wir danken der Bauherrschaft für den spannenden „Sanitärauftrag“

Graf Haustechnik AG Liselweg 2 5212 Hausen Tel. 056 461 75 00  
Fax 056 461 75 01 info@graf-haustechnik.ch www.graf-haustechnik.ch

## Naturofloor, fugenlose Wand- und Bodenbeläge



PAULPFIRTER & CO AG

Bau- und Industriemalerei, Korrosionsschutz, Beton- und Rissanierung  
Im Wannenboden 2, 4133 Pratteln 1, Tel. 061 826 21 21, Fax 061 826 21 00  
www.pppmaler.ch



- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen

Tel. 056 441 41 73 Fax 056 441 41 82

www.wuethrich-bedachungen.ch